



Tourenbericht



Veranstaltung: SCHI HOCHTOURENTAGE SÜDTIROL

Datum: Freitag 16. bis Dienstag 20. März 2012

Route/Gehzeit/Höhenmeter: Anreise am Freitag bei frühlingshaftem Wetter. Mit vier Fahrgemeinschaften über Landeck und Reschenpaß ins Martelltal im östlichen Ortlergebiet.

Vom Parkplatz geht`s gute 200 Hm bis zur Zufallhütte.

Am Samstag erreichen 17 Personen, bei zunehmend bewölktem Himmel, nach 1500 Hm den Monte Cevedale 3769 m.

Walter R., Peter S., Wolfgang, Gerhard, Gerald und Harald queren noch über den Grat zur Zufallspitze. Abgefahren wird bei zum Teil nebeligem Wetter und eher schlechten Schneebedingungen über Zufall.- und Langferner.

Sonntags besteigen 16 Personen, bei wechselhaftem Wetter (Sonne, Nebel und Wind), die 3265 hohe Madrischspitze. Auf.- und Abstieg erfolgt jeweils über das schön kuppigte Butzental. Walter R., Harald und Wolfgang ersteigen noch die Butzenspitze mit zusätzlichen ca. 350 Höhenmetern.

Da es Montag Morgen Schneefall und Nebel gibt, entscheiden sich 14 Personen für die Heimreise.

Kristina, Peter P., Rudi, Gerhard, Reinhold und Roman bleiben und gehen (bis auf Kristina) am Vormittag zur 350 Hm höher gelegenen Martellhütte. Nach zwei Radlerrunden wird wegen anhaltendem Schlechtwetter wieder abgefahren.

Auf der Zufallhütte dann Saunagang mit Bad im Pulverschnee und Sonnenschein.

Am Dienstag wird bei tiefblauem Himmel und Pulverschnee, durch das Madrischtal noch die Hintere Schöntauf Spitze mit 3325 m von den Verbliebenen bestiegen.

Wetter: Siehe Bericht

Sonstiges: Bis zu 4200 Höhenmeter wurden von den TeilnehmerInnen im Aufstieg gemacht.

Das obere Martelltal gehört zu den lohnendsten Schitourenzielen. Die sehr gut geführte Zufallhütte ist der ideale Stützpunkt für die zahlreichen Tourenmöglichkeiten.

Organisator: Peter Plank

Teilnehmer: 20